

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

Hat die Gemeinde Hasbergen eine Chance auf Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke Münster–Osnabrück?

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 16.04.2019

„Bahnstrecke Münster-Osnabrück verursacht in Hasbergen zu viel Lärm“ hieß vor über sieben Jahren in der *Osnabrücker Zeitung* (OZ, 09.09.2011, <https://www.noz.de/lokales/hasbergen/artikel/406333/bahnstrecke-munster-osnabruck-verursacht-in-hasbergen-zu-viel-larm>). Im Beitrag heißt es weiter, dass die Züge seit einer Umbaumaßnahme am Bahnübergang noch schneller fahren und lauter geworden sind. Die Gemeinde hatte seinerzeit ein Schallgutachten in Auftrag gegeben. Als Ergebnis konnte damals festgehalten werden, dass in 24 Stunden 132 Güterzüge und 85 Personenzüge die Schallpegelmessung passiert und die Güterzüge Schallpegel in Höhe von 95 Dezibel verursacht haben. Seinerzeit wurden Messungen durch die Bahn und die Chance auf Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke in Aussicht gestellt. Weil die betroffene Strecke die Nordseehäfen mit dem Ruhrgebiet verbindet, hat sie für den Güterverkehr eine hohe Bedeutung und weist dementsprechend eine hohe Zugdichte auf.

1. Ist der Landesregierung das Problem der Lärmbelastung durch Zugverkehre entlang der Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen bekannt?
2. In welcher Zugdichte passieren an Arbeitstagen Güterzüge die Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen (bitte nach Wochentagen (Montag bis Freitag und Samstag) separat und nach Möglichkeit nach Tagesstunden/Tagesverlauf aufführen)?
3. In welcher Zugdichte passieren an Sonntagen Güterzüge die Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen (bitte nach Tagesstunden/im Tagesverlauf aufführen)?
4. In welcher Zugdichte passieren an Arbeitstagen Personenzüge die Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen (bitte nach Wochentagen (Montag bis Freitag und Samstag) separat und nach Möglichkeit nach Tagesstunden/Tagesverlauf aufführen)?
5. In welcher Zugdichte passieren an Sonntagen Personenzüge die Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen (bitte nach Tagesstunden/im Tagesverlauf aufführen)?
6. Wurden in den vergangenen sieben Jahren Schallpegelmessungen durch die Deutsche Bahn/DB Netz AG entlang der Bahnstrecke im Bereich der Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen durchgeführt, und falls ja, wann und wie oft?
7. Für den Fall von Schallpegelmessungen: Wie lauten die Ergebnisse der durch die Deutsche Bahn/DB Netz AG entlang der Bahnstrecke im Bereich der Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen durchgeführten Schallpegelmessungen?
8. Falls keine Schallpegelmessungen durch die Deutsche Bahn/DB Netz AG entlang der Bahnstrecke im Bereich der Siedlung Am Wilkenbach in der Gemeinde Hasbergen in den vergangenen sieben Jahren durchgeführt worden sind: Aus welchem Grund wurde dies unterlassen/nicht durchgeführt?
9. Sind der Landesregierung andere/weitere Schallpegelmessungen entlang dieser Bahnstrecke im Bereich der Gemeinde Hasbergen bekannt, und falls ja, welche mit welchen Ergebnissen?
10. Unter welchen Bedingungen/Voraussetzungen sind Lärmschutzmaßnahmen durch den Verursacher entlang der Bahnstrecke im Bereich der Gemeinde Hasbergen, vordringlich im Bereich der Siedlung Am Wilkenbach, möglich?
11. Welche Lärmschutzmaßnahmen (aktiv und passiv) kommen hierfür infrage?

12. Gibt es eine Rangfolge zur Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Schienenstecken in Niedersachsen, und falls ja, an welcher Position steht der Streckenabschnitt in der Gemeinde Hasbergen bei Osnabrück?
13. Wann ist mit einer Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen im Streckenabschnitt in der Gemeinde Hasbergen bei Osnabrück zu rechnen?
14. Wie viele niedersächsischen Projekte sind in den Lärmschutzprogrammen des Bundes oder der Deutschen Bahn AG an Schienenstrecken aufgeführt?
15. Welche Programme und Projekte gibt es derzeit zur Reduzierung von Lärm durch Güterverkehre auf der Schiene?
16. Wie viele Schienenstreckenkilometer im Siedlungsbereich sind in Niedersachsen von übermäßigen Lärmbelastungen betroffen, und wo liegen diese?
17. Vor dem Hintergrund, dass Güterverkehre allgemein zunehmen, künftig mehr Güterverkehr auf die Schiene verlagert werden soll und Niedersachsen ein Transitland für Güterverkehre ist: Welche Bedeutung misst die Landesregierung Lärmschutzmaßnahmen entlang der schienegebundenen Güterverkehrsstrecken zur Steigerung der Akzeptanz von mehr Güterverkehren bei?
18. Wird sich die Landesregierung für die Umsetzung von mehr Lärmschutzmaßnahmen entlang von Schienenstrecken im Bereich von Siedlungen einsetzen, gegebenenfalls wie, und wann ist mit der Realisierung dieser Lärmschutzmaßnahmen in Niedersachsen zu rechnen?
19. Wie weit ist die Umrüstung von Güterwagen auf lärmarme Fahrzeuge fortgeschritten?
20. Wird das Ziel „kein Betrieb von lauten Güterwagen im deutschen Schienennetz ab 2020“ des BMVI (https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/E/flyer-weniger-laerm-an-der-schiene.pdf?__blob=publicationFile) absehbar erreicht werden?

(Verteilt am 25.04.2019)